Frühling.

Nach geendigten Unterrichts- und Lernstunden sammelten sich die Brüder Albert und Benno mit ihren Schwestern Nanna und Emma um den freundlichen Vater, und warteten still, bis er von seinem Stuhl aufstand und den Stock zur Hand nahm, denn nun ging es hinaus ins Freie. Unterwegs erzählte ihnen der Vater gewöhnlich ein freundliches Geschichtchen. Und lagerte er sich unter einen Baum, oder setzte sich auf einen Rain, so machten die Kinder in der Nähe ein Spielchen, das ihnen der Vater erst gelehrt hatte.

Diese Spiele waren immer so eingerichtet, daß sie den Kindern viel Freude machten; daher auch einige junge Freunde und Freundinnen der Geschwister oft daran Theil nahmen. Der